

Januar 2007

Liebe Vereinsmitglieder und Förderer der HSH-Hilfe e.V.

Viel ist wieder seit dem letzten Rundbrief zur Jahresmitte 2006 passiert.... Teils sehr schöne Momente waren dabei, teils auch weniger schöne. Aber lasst mich in gewohnter Manier Punkt für Punkt „abarbeiten“.

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum 01.06.2006 bis zum 31.12.2006

Tier-Vermittlung und Vereinshunde

Die Vereins-HP ist unter www.herdenschutzhundhilfe.de und weiteren URL´s (z.B. www.tier-und-mensch.de) online.

Im Zeitraum 01.06.2006 bis 31.12.2006 wurden 64 Herdenschutzhunde (28 Rüden, 24 Hündinnen und 12 Welpen) zur Vermittlung gemeldet. Die Aufgliederung dieser Hunde nach Rassen kann bei Interesse angefordert werden.

In der Vermittlung befanden sich am 31.12.2006 160 HSH folgender Rassen:

- 6 Akbash bzw. –Mixe
- 4 Anatolische Hirtenhunde bzw. –Mixe
- 51 Kangal/Karabasch bzw. –Mixe
- 2 Karshund bzw. –Mix
- 22 Kaukasischer Owtscharka
- 5 Kuvasz bzw -Mixe
- 3 Mittelasiatische Owtscharka
- 6 Maremma bzw. –Mixe
- 10 Mastin Espanol bzw. –Mixe
- 1 Mastin de los Pirineos
- 3 Do Khyi
- 1 Cao da Serra de Estrella
- 1 Mioritic
- 2 Pyrenäenberghund bzw. –Mixe
- 5 Sarplaninac
- 1 Südrussischer Owtscharka
- 3 Slovensky Cuvasz
- 2 Hellenikos Pimenikos

- 1 nicht genau zuzuordnender HSH-Mix

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders
würdig anerkannt

6 weitere Hirtenhunde
26 weitere Hunde

Bereits zum dritten Mal hat sich nun Sonja Pfannebecker netterweise dazu bereit erklärt, die Ansprechpartner der uns gemeldeten Hunde zu kontaktieren und nach dem aktuellen Vermittlungsstand zu fragen. Hierdurch möchten wir die Anzahl der gemeldeten, aber in der Zwischenzeit vermittelten Hunde und enttäuschte Interessenten auf der Vereins-HP so gering wie möglich halten.

Da diese Tätigkeit mit einem ordentlichen Zeitaufwand verbunden ist, freuen wir uns sehr, dass Frau Pfannebecker sich dieser Arbeit so zuverlässig angenommen hat.

Nicht desto trotz gibt es immer wieder einzelne „Klugscheißer“ (seht mir dieses Wort nach....), die denken, dass wertvolle Tierschutzarbeit bei der Pflege einer HP anfängt und am besten auch nur dort die zur Verfügung stehende Zeit investiert werden sollte. Lest am besten hierzu eine email eines solch „netten Herrn“. Unsere Gedanken zu solch einem Niveau behalte ich lieber für mich:

Originalzitat:

*Hallo,
schon vor einigen Wochen erhielt ich vom Tierheim Duisburg die Auskunft, daß der Cayo da Sierra Estrela "Artos" vermittelt ist.
Weshalb steht er noch in der Liste? Durch vermeidbare Rückfragen verärgert man Interessenten! Oder soll beabsichtigt sein, den armen Hund mit abgeschnittenen Ohren als Köder für Spenden auf der Seite zu belassen?*

Mal abgesehen von der böartigen Unterstellung, wir würden einen Hund, der noch nicht mal ein Hund unseres Vereines ist, zur Spendengewinnung (da mitleidserregend „abgeschnittene Ohren“) länger als nötig auf unserer HP belassen. Es ist sehr schade, dass durch solche infame Unterstellungen immer wieder wertvolle Zeit und Nerven verloren gehen, die wir lieber den uns anvertrauten Hunden widmen würden.

Reine Energieverschwendung, sich mit einem solchen Gesprächspartner auseinanderzusetzen. Eine Rückfrage beim Tierheim ergab in der Tat eine Vermittlung, die uns jedoch nicht gemeldet worden war.

Der Strom der uns ans Herz gelegten Hunde reißt nicht ab, so dass wir auch im Jahr 2006 trotz unserer „guten“ Vorsätze weitere Nothunde aufgenommen haben und immer wieder bis an unsere Grenzen der Belastbarkeit gegangen sind.

Aber auch die Geschichten rund ums Kastrieren von HSH reißen nicht ab, speziell Kangals würden ihr Wesen zum Nachteil verändern.... ermüdend, wenn es nicht auf der anderen

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders
würdig anerkannt

Seite fatal wäre, dass solch ein Blödsinn auch noch geglaubt wird und die unkastrierten Hunde unserer Erfahrung nach immer wieder in die Hände von „Produzenten“ fallen.

Im gesamten Jahr 2006 wurden 12 Hunde in den Verein aufgenommen, die im folgenden aufgeführt werden:

- 1 Deutsche Schäferhündin (Dulce)
- 1 Mastin-Espanol-Schäfer-Mix Rüde (Captain)
- 1 Polski Owczarek Podhalanski (Paula)
- 2 Kaukasische Owtscharka Rüden (Pascha und Mischka)
- 1 Hellenikos Pimenikos Rüde (Illias)
- 1 Mastin Espanol Urenkelchen-Mix ☺ Hündin (Flora)
- 1 Kangal-Mix (Karshund?) Rüde (Eyk)
- 1 Ca de Bestiar-Mix Hündin (Panda)
- 1 Neufundländer-Mix Rüde (Jonas)
- 1 Windhund-Mix Hündin (Julischka)
- 1 Groenendal-Mix Hündin Mix (Sena)

Wenn man bedenkt, dass diese Hunde alle ein Vermittlung erschwerendes „Problem“ mit sich tragen (alt, krank, verhaltensauffällig), so wird klar, dass im nächsten Jahr unbedingt die Vermittlungen überwiegen sollten, um räumlichen und finanziellen Platz für neue Sorgenkinder zu bekommen. Aber woher die Interessenten nehmen? Uns erreicht eine Vielzahl von Anfragen, die wir zum Großteil nicht ernst nehmen können, wie z.B. eine email, die stellvertretend für etliche ähnlich lautende Anfragen steht:

Gibtes auch kangal welpen bei in die sie bringen
können ich suche eine kangal hunden 3 monaten

Klar doch, das klingt doch mal nach einer seriösen, engagierten Stelle.... !!

Aber zum Glück melden sich auch immer wieder richtig gute Leute, denen wir sehr gerne unsere Schützlinge anvertrauen.

So konnten im gesamten Jahr 2006 folgende Vereins-Hunde vermittelt werden.

- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Pascha)
- 1 Windhund-Mix Hündin (Julischka)
- 1 Kangal-Mix (Karshund?) Rüde (Eyk) → sucht seit Dezember wegen Trennung der Besitzer jedoch leider wieder ein neues Zuhause
- 1 Kangal Hündin (Ümit)
- 1 Mastin Espanol Hündin (Puck)
- 1 Moskauer Wachhund Rüde (Bogus)
- 1 Dobermann Rüde (Lanzelot)
- 1 Mastin Espanol Urenkelchen-Mix ☺ Hündin (Flora)
- 1 Kangal Hündin (Yaman)

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

mit Pflegevertrag (befinden sich rechtlich gesehen noch in der Obhut des Vereins):
kein Hund

gestorben sind:

Schäfer-Mix Hündin Luba:
Sie starb am 05. Januar 2006 an multiplen Organversagen. Wir trauern sehr um diese überaus zauberhafte Hündin, die trotz diverser Gebrechen und ihrer Epilepsie immer so vergnügt und lieb war.

Am 31.12.2006 befanden sich 17 Hunde in der Obhut des Vereins:

- 1 Polski Owczarek Podhalanski Hündin (Paula)
- 1 Deutsche Schäferhündin (Dulce)
- 1 Mastin-Espanol-Schäfer-Mix Rüde (Captain)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Mischka)
- 1 Hellenikos Pimenikos Rüde (Illias)
- 1 Kangal-Mix (Karshund?) Rüde (Eyk)
- 1 Ca de Bestiar-Mix Hündin (Panda)
- 1 Neufundländer-Mix Rüde (Jonas)
- 1 Groenendal-Mix Hündin Mix (Sena)
- 1 Spanischer HSH Rüde (Auriel)
- 1 Mastin-Espanol-Mix Rüde (Gustl)
- 1 Bullterrier-Mix Hündin (Lillith)
- 1 Kangal-Schäfer-Mix Rüden (Gandalf)
- 1 Schäfer-Setter-Mix Hündin (Thula)
- 1 Kangal Rüde (Aladin)
- 1 Mittelasiatischer Owtscharka Rüde (Ivan)
- 1 Aidi-(Mix?) Hündin Nasha

Wir lieben sie alle, und jeder hat die Chance auf ein gutes, verständnisvolles neues Zuhause verdient. Auch wenn sie sich in ihrem Pflege-Zuhause alle sehr wohl fühlen, eine eigene Familie ist doch schon etwas anderes....

Zwei Vereinshunde (Panda und Paula) möchten wir euch vorstellen, damit ihr einen kleinen Einblick in das alltägliche Leid bekommt, dass uns jeden Tag „auf den Tisch flattert“.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

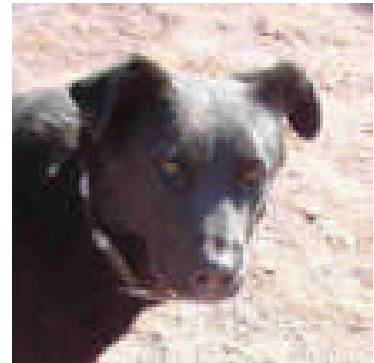
Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders
würdig anerkannt

Panda:

Panda ist eines der Sorgenkinder unseres Vereins. Sie wurde uns im Januar 2006 ans Herz gelegt, da sie in einer spanischen Tötungsstation saß und ihre epileptischen Anfälle mit einem Schwung eiskalten Wassers aus einem Eimer „therapiert“ wurden. Da die die epileptische Vereinshündin Luba am Tag des Anrufs zu Panda starb, sahen wir es als einen Wink des Schicksals, dass Lubas Stelle nun frei wird für einen anderen Hund mit ähnlichem Krankheitsbild. Da Panda auf keinen Fall länger unter solch unzumutbaren Bedingungen vegetieren sollte, fand sich ein netter Fahrer, der ohne viel Aufhebens drum zu machen bis nach Spanien fuhr, um das Mädchen abzuholen. Wir fanden auch einen Spender, der für die Fahrtkosten aufkam. In solchen Momenten ist man einfach nur noch glücklich, dass wir uns in Notfällen immer wieder auf Menschen verlassen können, die ohne Profilierungssucht, sondern nur um des Tieres selbst willen, sich Strapazen aufhalsen und ihnen helfen.



Welchen Rassen auch immer die ca. 2002 geborene Panda angehören mag (vom Äußeren kommt sie einem Ca de Bestiar sehr nah)... sie hat sich eindeutig aus allen nur die besten Eigenschaften herausgesucht!

Sie ist eine äußerst liebenswerte Hündin, die sich mit allem auf 4 und 2 Beinern versteht und Ärger aus dem Weg geht. Leider leidet sie nicht nur unter epileptischen Anfällen, die wir inzwischen medikamentös ganz gut in den Griff bekommen haben. Sie ist z.Z. in Behandlung bei einem Neurologen und in weiterer medizinischer Behandlung, da sie immer wieder Aussetzer hat und sie einen „geistig behinderten“ Eindruck macht. Trotzdem ist Panda eine lebensfrohe und verschmuste Hündin, die ein neues Zuhause mit Familienanschluss sucht.

Leider kontrolliert sie jedoch ihre Blase und ihren Darm nicht immer, so dass man bei ihr wie bei einem Welpen die Stubenreinheit erneut üben sollte. Inwieweit dies über ein Training in den Griff zu bekommen ist, kann nicht gesagt werden, da wir stetig üben, sie aber bedingt durch ihre Aussetzer alles wieder zu vergessen scheint ☹.

Wer sich hiervon jedoch nicht abschrecken lässt, bekommt ein absoluten Traumhund mit einem großen Herz!

Die Kosten der neurologischen tierärztlichen Betreuung stellen für die HSH-Hilfe eine hohe finanzielle Belastung dar. Zumal weitere kranke Hunde im Verein betreut werden und somit regelmäßig teure Behandlungen und Operationen anstehen.



Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders
würdig anerkannt

Paula:

Paula wurde uns Ende Dezember 2006 von einem engagierten Vereinsmitglied ans Herz gelegt. Wir fackelten nicht lange und holten sie sofort aus dem Tierheim ab. Es ist unglaublich – da wird immer wieder über ausländische Tierheim geschimpft, dabei sind deutsche Tierheime teilweise auch nicht viel besser! Der Anblick von Paula ließ uns kurz den Atem stocken: nicht nur dass sie in einem äußerst ungepflegten Zustand ankam (Filzplatten und stinkend), sie humpelte auch sehr stark. Die Nachfrage beim Tierheimleiter ergab, dass sie bereits seit ca. 6 Wochen humpeln würde, sie sie jedoch – nach Konsultation des Tierheim-Tierarztes! - mit der kurzfristigen Gabe eines Schmerzmittels „therapiert“ hätten. Ohne Worte! Anstelle der Ursache ihres Humpelns auf den Grund zu gehen, ließ man das Mädchen mit einem unbehandelten Kreuzbandriss im Zwinger leben. Wir ließen Paula sofort in einer namhaften und renommierten Klinik per TPLO bei einem Spezialisten operieren. Wir hoffen nun, dass sich bei bester Pflege und langsamer Regeneration alles wieder für diese bezaubernde Mädchen zum Guten wendet.

Natürlich stellen uns die (unvorhergesehenen !) Erstkosten in Höhe von € 1200 Euro finanziell vor einige Probleme. Die Folgekosten (OP-Nachsorge und weitere OP, um die Platte wieder zu entfernen) werden um die € 500 liegen. Entgegen der Zusage des abgebenden Tierheimes bekamen wir von dort keinen Zuschuss zu den OP- Kosten. Darum bitten wir ganz inständig um Hilfe und Unterstützung, damit wir auch in Zukunft solchen Notfällen helfen können.

Paula stammt ursprünglich aus Polen und war ein unbedachtes Urlaubsmitbringsel - wie so viele. Schon mehr als 8 Monate saß sie im Tierheim, Abgabegrund war „Anknurren der Kinder“. Sie ist ein fröhlicher, offener und freundlicher Hund, die sich ihrer Kraft und Stärke nicht bewusst ist. Ihr übersprudelndes Temperament und ihre unbändige Lebensfreude bringen uns manches Mal ins Wanken. Viel Erziehung hat sie bisher anscheinend nicht gehabt, sie ist aber lernwillig und eifrig und für Leckerchen tut sie fast alles. Sie bellt zwar Fremde erstmal an, wobei sie mit einer tiefen, dunklen Stimme imponiert, wird dann aber sehr schnell zugänglich und freundlich. Vor Männern hat sie anfangs eher etwas Respekt und ist erstmal unsicher. Mit anderen Hunden kommt sie bestens klar und ist total verspielt. Dabei macht sie keinen Unterschied, ob der Spielgefährte männlich oder weiblich ist.



Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders
würdig anerkannt

Information

Das Hauptaugenmerk des Vereins ist nach wie vor (und daran wird sich sicherlich auch nichts ändern ☺) auf die Aufnahme von alten, kranken oder verhaltensauffälligen Hunden gerichtet. Diese Arbeit nimmt auch sehr viel Zeit in Anspruch. Zusätzlich bietet der Verein die Möglichkeit an, auf der Vereins-HP HSH (und andere Hunde) in Not vorzustellen, um - so eine Plattform für die Vermittlung zu schaffen. Ein weiteres recht zeitaufwendiges Betätigungsfeld ist die Information von Ratsuchenden. Sei es die Anschaffung eines HSH betreffend oder Hilfestellung bei unerwünschten Verhaltensweisen. Die Nachfrage ist immens und übersteigt häufig das ehrenamtlich mögliche Pensum.

Auf der vereinseigenen HP können sich Ratsuchende nach wie vor aber auch informieren. Neben allgemeinen Informationen über Herdenschutzhunde, den Umgang mit ihnen, ihre Haltungsbedingungen ist auch eine kurze Vorstellung aller in unseren Breiten geläufigen, zur Gruppe der Herdenschutzhunde gehörenden Rassen zu finden.

Mitglieder

Der Verein wird zum 31.12.2006 durch 62 Mitglieder (12 Vollmitglieder, 50 Fördermitglieder) unterstützt.

Pflegestellen und Pensionen

Zur Unterbringung von Vereinshunden stehen dem Verein z.Z. drei Pflegestellen und zwei Pensionen zur Verfügung. Den Pflegestellen werden selbstverständlich die entstehenden Kosten wie Tierarzt und Zusatzpräparate, Futter und weiteres in der Unterbringung der Hunde anfallendes auf Wunsch erstattet. Die beiden zur Verfügung stehenden Hundepensionen haben auch weiterhin der HSH-Hilfe e.V. einen außerordentlich günstigen Tierschutzpreis eingeräumt, so dass lediglich ihre entstehenden Unkosten für die Unterbringung gedeckt werden. Zusätzlich werden von beiden Pensionen etliche Hunde kostenlos aufgenommen!

Vereinzelt gibt es auch Patenschaften (Thula, Mischka, Ivan, Gustl, Panda, Dulce, Gandalf). Wir freuen uns über jeden eingehenden Euro, der uns in unserer Arbeit unterstützt. Und wer sich für die bereits aufgezählten Hunde erwärmen kann – nur zu, die anfallenden Kosten sind auch durch die Teilpatenschaften noch nicht gedeckt.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders
würdig anerkannt

„Einnahmequellen“

Die bekannten „Einnahmequellen“ sind:

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- Regelmäßige Geldzuwendungen (Patenschaften)
- Buchbestellung über die Vereins-Homepage www.herdenschutzhundhilfe.de
- Aufstellung von Spendendosen
- Sponsor

Nach wie vor ist uns unser Sponsor, das animal learn Netzwerk treu. Das animal learn Netzwerk ist ein Zusammenschluss von Hundetrainern, die sich zu einer gewaltfreien Erziehung von Hunden verpflichtet haben und somit mit unserer Einstellung konform gehen. Eine weitere große Hilfe ist es bei den bundesweiten Vorkontrollen. Es finden sich immer wieder kompetente Mitglieder des Netzwerkes, die keine Mühe scheuen, vor Ort nach dem rechten zu sehen und den neuen Besitzern auch erziehungstechnisch zur Seite zu stehen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Im Dezember erschien in einigen größeren deutschen Zeitungen ein Artikel über Herdenschutzhunde. Die Journalistin hatte sich bei unserem Verein im persönlichen Gespräch mit Mirjam Cordt über unsere Vereinshunde, die Vereinsarbeit und über HSH informiert. Der Artikel ist recht nett geworden, zumal der Verein einige Male erwähnt wird 😊.
- Die Vereinsvorsitzende Mirjam Cordt hielt im September ein HSH-Seminar in Bernau. Selbstverständlich, dass dort explizit auf die HSH-Hilfe hingewiesen wurde und so auch neue Mitglieder und Paten gefunden werden konnten.
- Bei allen von Frau Cordt organisierten Seminaren ist das Vorstellen der Vereinsarbeit, Portraits der Vereinshunde, das Auslegen von Patenschafts- sowie Mitgliedsanträgen, und des Vereins-Flyers selbstverständlich und zeigt auch spürbar einen Effekt. Wir würden uns freuen, wenn dies Nachahmung finden würde.
- Auch in diesem Jahr hat uns animal learn nicht im Stich gelassen. Wie in den Vorjahren auch ist die HSH-Hilfe e.V. im Seminar-Programmheft von 2007 aufgeführt und wird als unterstützungswürdig dargestellt. Aufgrund der hohen Auflage des Seminarprogrammes ist dies eine für uns sehr willkommene, großartige Werbemöglichkeit für unseren Verein
- Auch auf dem alljährlich stattfindenden Internationalen Hundesymposium im November wurde die HSH-Hilfe e.V. auch 2006 wieder genannt. Aufgrund des hohen Bekanntheitsgrads mit seinen hochkarätigen internationalen Referenten freuen wir uns

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesselrn 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders
würdig anerkannt

- nicht nur über die Unterstützung durch animal learn, sondern erst recht auch über die Nennung und der damit verbundenen Steigerung des Bekanntheitsgrades.
- animal learn hat im Sommer 2006 eine DVD mit dem Titel „Mensch & Hund - Gedanken zu einer besonderen Beziehung“ herausgebracht. Einige Aufnahmen entstanden auf dem Gelände von DOG-InForm, auf dem auch etliche Vereinshunde untergebracht sind. Zwei Vereinshunde (Puck und Ümit) nahmen an den Aufnahmen teil und berührten Frau von Reinhardt so, dass die HSH-Hilfe e.V. nicht nur im Nachspann der DVD erwähnt wird, sondern wir wurden auch mit einer großzügigen Spende bedacht. Nicht nur deswegen können wir die DVD wärmstens empfehlen ☺

Ich hoffe, wir konnten Euch die Vereinsarbeit des letzten Halbjahres näher bringen. Wir sind sehr um Transparenz bemüht – wenn Ihr Fragen habt, freuen wir uns über einen Anruf oder vielleicht sieht man sich auch mal auf einem Mitgliedstreffen? Das im Juni 2006 stattgefundenene Mitgliedstreffen war zwar schon besser besucht als die Wintertreffen zuvor. Aber wir freuen uns immer, mit Mitgliedsnamen ein Gesicht verknüpfen zu können.

Herzliche Grüße,

Euer Team der HSH-Hilfe e.V.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1	Tel: 06734-914646	HSH-Hilfe e.V.	Als gemeinnützig und
55234 Erbes-Büdesheim	Fax: 06734-914647	VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00	besonders
www.herdenschutzhundhilfe.de	Mobil: 0171-4466354	Konto-Nummer 74 05 75 00	würdig anerkannt